

wirren eine lebhaftere Entwicklung des Absatzes verhindert, während gleichzeitig der scharfe Wettbewerb unter den Teerfarbenfabriken die Verkaufspreise und den Nutzen weiter herabdrückte. Besonders heftig ist der Wettbewerb im Indigogeschäft gewesen; doch ist begründete Hoffnung vorhanden, diesen Artikel in Zukunft in ruhigeren Bahnen zu sehen. Der synthetische Indigo hat im Verbrauch seinen Gegner, den Pflanzenindigo erfolgreich weiter zurückgedrängt; nur wenige schwer zugängliche Länder hielten noch am Pflanzenindigo fest, doch macht auch da die Fabrik stetige Fortschritte. Über die Interessengemeinschaft mit *Bayer & Co.* und der Anilinfabrik sagt der Bericht, daß sie schon in vielen Fällen Gelegenheit geboten habe, gemeinschaftliche Interessen zu fördern, obgleich der Beginn der Gemeinschaft erst einige Monate zurückliegt. Die neuen Handelsverträge haben mit Ausnahme desjenigen mit Österreich-Ungarn der Fabrik keine Verschlechterung gebracht, da die Zölle auf Farben und Indigo nicht erhöht, sondern in einzelnen Fällen sogar ermäßigt wurden. Überall wurde die Gleichstellung des synthetischen Indigos mit dem natürlichen erreicht und festgelegt.

Biebrich. Der Rechnungsabschluß von *Kalle & Co.*, A.-G., ergab nach 181 624 M Abschreibungen einschließlich 28 579 M Vortrag einen Reingewinn von 430 324 M, welcher nach den üblichen Rückstellungen 9% Dividende für das erste Geschäftsjahr auszahlen läßt. Sämtliche Betriebe mit Ausnahme der russischen Niederlassung waren im ersten Geschäftsjahr der A.-G. gut beschäftigt. Rohstoffe waren günstig eingedeckt und die Arbeitsverhältnisse normal. Die Aussichten für das laufende Jahr sind günstig, da die Betriebe stark beschäftigt sind, trotzdem der ostasiatische Krieg und die politischen Verhältnisse in Rußland einen ungünstigen Einfluß ausüben.

Dividenden:	1903	1904
	%	%
Chemische Fabrik Heinrichshall . . .	12	11
Steinsalzbergwerk Hohensalza . . .	5	5
Chemische Fabrik Rhenania Aachen .	17	20

Personalnotizen.

Dipl.-Ingenieur Dr. phil. Heinrich Wallte, Oberlehrer an der Königl. Baugewerkschule zu Kassel ist zum a. o. Professor für landwirtschaftliche Maschinenkunde und allgemeine Technologie an der Universität Halle a. S. berufen worden.

Prof. Dr. O. Bussse, Abteilungsvorsteher am Hygienischen Institut, wurde zum Professor an der Akademie Posen ernannt.

Dr. phil. Hugo Bode, Privatdozent und Assistent für chemische Untersuchungen am landwirtschaftlichen Institut der Universität Halle wurde zum außerordentlichen Professor ernannt.

Dr. med. Otto Loewi, Privatdozent für Pharmakologie und Toxikologie an der Universität Marburg, ist an die Universität Wien übersiedelt.

Franz Kathreiner, Chefchemiker der Lederfabriken Doerr & Reinhardt, Ehrenredakteur

des „Collegiums“, Zeitschrift des Internationalen Vereins der Lederindustrie-Chemiker, ist am 6./4. gestorben.

Dr. Paul Behrend, Professor der chemischen Technologie an der Technischen Hochschule Danzig starb am 2./4.

Dr. E. Cohen, Professor der Mineralogie und Petrographie an der Universität Greifswald ist am 13./4. gestorben.

In Meudon starb am 13./4. im Alter von 57 Jahren der französische Genieoberst Charles Renaud, ein um die Wissenschaft und Technik, speziell die Aeronautik und den Automobilismus hochverdienter Mann.

Dr. Jules Kolb, Ingenieur und stellvertretender Vorsteher des Aufsichtsrats der Kuhlmannschen Fabriken zu Lille starb am 18./4. im sechsundsechzigsten Lebensjahr.

Neue Bücher.

Amerika. Seine Bedeutung für die Weltwirtschaft und seine wirtsch. Beziehungen zu Deutschland, insbesondere zu Hamburg. In Einzeldarstellungen. Mit zahlreichen Illustr. u. Karten. Herausgeg. von Dr. Ernst v. Halle. (763 S.) gr. 8°. Hamburg, Hamburger Börsenhalle 1905. M 6.—

Commenda, Hans, Oberrealsschuldirektor. Übersicht der Mineralien Oberösterreichs. 2. verm. u. verb. Ausg. (72 S.) 8°. Linz. V. Vink 1904. M 1.20

Monographien über angewandte Elektrochemie, herausgeg. v. Oberingen. Chefchem. Vikt. Engelhardt. gr. 8°. Halle, W. Knapp.

— 17. Bd. Abel, Emil, Chem. Dr. Hyperchlorite und elektrische Bleiche. Theoretischer Teil. Theorie der elektrochem. Darstell. v. Bleichlauge. Mit 10 Fig. u. 10 Tab. im Text. (V, 111 S.) 1905. M 4.50

Schenk, Rud., Privatdoz. Dr. Kristallinische Flüssigkeiten und flüssige Kristalle. (VIII, 159 S. m. 86 Fig.) gr. 8°. Leipzig, W. Engelmann 1905. M 3.60

Stolze, F., Dr. Katechismen der Photographie, besonders als Lehr- und Repetitionsbücher für Lehrlinge und Gehilfen. 8°. Halle, W. Knapp. Jedes Heft M 1.—; geb. 1.50

— 6. Katechismus der Silberkopierverfahren mit Hervorrufung und des Vergrößerns. (50 S.) 1905.

Weber, C., Dr. Leitfaden für den Unterricht in der landwirtschaftlichen Chemie an mittleren und niederen landwirtschaftlichen Lehranstalten. 9. Aufl. (VIII, 119 S. m. 21 Abb.) 8°. Stuttgart, E. Ulmer 1905. Kart. 1.40

Weinstein, B., Prof. Dr. Thermodynamik und Kinetik der Körper. III. Bd. 1. Halbbd. Die verdünnten Lösungen. — Die Dissoziation. — Thermodynamik der Elektrizität und des Magnetismus. (1. Teil.) (XVI, 464 S.) gr. 8°. Braunschweig, F. Vieweg & Sohn 1905. M 12.—

Bücherbesprechungen.

Tabellarische Übersicht über die künstlichen organischen Farbstoffe und ihre Anwendung in Färberei und Zeugdruck. Von Dr. Adolf Lehne. Mit Ausfärbungen jedes einzelnen Farbstoffes und Zeugdruckmustern. 2. Ergänzungsband. 1. Lfg. Berlin 1905. Verlag von Julius Springer. M 6.—

Alle Chemiker, die sich praktisch oder wissenschaftlich mit Farbstoffen befassen, werden es mit

Freude begrüßen, daß die vorzügliche Lehne-sche tabellarische Übersicht durch den jetzt in Erscheinung begriffenen 2. Ergänzungsband bis auf die Gegenwart fortgeführt wird. Im übrigen ist das Werk so bekannt, daß zu seiner Empfehlung nichts weiter gesagt zu werden braucht. Die Anordnung ist die erprobte und übliche. Das Werk soll in drei Lieferungen erscheinen und über 136 neue Farbstoffe berichten. Die Einleitung des Hauptbandes ist in einigen Beziehungen, besonders was die Prüfung der Färbungen auf ihre Echtheit anbetrifft, erweitert worden. *R.*

Chemische Technologie von Dr. F. r. Heusler, Geschäftsführer der Isabellenhütte G. m. b. H. in Dillenburg. Mit zahlreichen Abb. Druck u. Verl. von B. G. Teubner in Leipzig. 1905. M 8.60

Mit großem Interesse habe ich das vorliegende Werk durchgesehen. Ist es doch auch meine Aufgabe, für Hörer der Leipziger Handelshochschule Chemische Technologie vorzutragen. Was die Anlage solcher Vorlesungen und Werke anbetrifft, so stimme ich darin mit dem Autor überein, daß eine mäßige Anwendung von chemischen Formeln bei gebildeten Kaufleuten wohl angängig ist. Die meisten Hörer bringen von den Handels-schulen oder aus ihrem sonstigen Schulunterricht die Grundlagen für das Verständnis der Formeln mit. Allerdings darf man in der Anwendung der Formeln doch nicht so weit gehen, wie es in manchen technologischen Werken für Laien geschieht, in denen die Strukturformeln der Alkaloloide oder Terpene abgedruckt sind. Heusler setzt in dem vorliegenden Werke ungefähr die gleiche Summe von chemischen Vorkenntnissen voraus, die auch ich als voraussetzbar erkannt habe. Auf dieser Grundlage bespricht der Verf. dann die einzelnen chemisch-technischen Gewerbe in knapper und sehr anschaulicher Weise. Durch eine größere Anzahl von Abbildungen wird das Verständnis erleichtert. Die Bilder sind aus der technologischen Literatur übernommen; auch unsere Leser werden eine Anzahl guter Bekannter darunter finden. Einige Zeichnungen dürften bei einer Neuauflage mit Vorteil durch modernere ersetzt werden. Ich wünsche dem Bucne nicht nur in kaufmännischen, sondern auch in juristischen und in allen Kreisen, die in Berührung mit der technischen Chemie kommen, eine weite Verbreitung. *R.*

Ausführliches Handbuch der Eisenhüttenkunde von Dr. Hermann Wedding. 2. Aufl. 2./4. 1902 und 3./1. 1904. Braunschweig, Friedrich Vieweg und Sohn, 1904. M 31.—

Von diesem umfangreichen Werke, welches bereits in der zweiten Auflage erscheint und dadurch am besten bewiesen hat, daß es ein wertvolles und wichtiges Hilfsmittel für den Eisenhüttenmann ist, liegt die vierte Lieferung des zweiten und die erste und zweite Lieferung des dritten Bandes vor.

Erstere beschäftigt sich mit dem Wasser und der Luft im Eisenhüttenwesen. Sie gibt nicht nur eine vollständige Übersicht über die verschiedenen Verwendungen des Wassers, der Verf. benutzt auch die Gelegenheit, um Dampfkessel und Dampfmaschine, die Einrichtung von Pumpen und hydrau-

lischen Maschinen zu besprechen. In dem Kapitel „Luft“ sind nicht nur Zusammensetzung der Luft, Luftdruck usw. behandelt, man findet darin auch einen Abschnitt über Thermometrie und Pyrometrie. Sehr ausführlich ist der Abschnitt über die für den Betrieb von Hochöfen und Bessemer-apparaten verwendeten Gebläsemaschinen.

Das letzte Buch des zweiten Bandes enthält eine Darstellung der Mittel, um Ortsveränderungen der Grundstoffe herbeizuführen. Lokomotiven, vor allem Dampfaufzüge werden hier besprochen, die Kraftübertragung behandelt. Es ist hier auch eine Übersicht über die Verwendung von Magnetismus und Elektrizität im Eisenhüttenbetriebe gegeben. Die magnetische Aufbereitung wird besprochen und die elektrolytische Fällung namentlich von Kupfer aus Kiesabfällen gestreift. Bei dieser Gelegenheit wären jedoch als Elektrizitätsquelle an Stelle der vorgeschlagenen galvanischen Elemente besser Akkumulatoren zu nennen gewesen, die ja jetzt auf jedem Hüttenwerke zur Verfügung stehen. Auch die Anlage von Telephon und Telegraphen, sowie die elektrische Beleuchtung werden erörtert, sogar das Morsealphabet ist wiedergegeben. Der Eisenhüttenmann findet hier also alles, was für seine Zwecke nur irgendwie in Betracht kommen kann.

Von größerer Bedeutung für den chemischen Leser ist der Inhalt des dritten Bandes; welcher „die Gewinnung des Eisens aus den Erzen“ zum Gegenstand hat. In der ersten Lieferung dieses Bandes ist die Einrichtung der Hochöfen und Winderhitzer mit ihren Hilfsteilen besprochen, die Wirkungsweise des Windes des näheren erörtert worden.

Ein besonderes Kapitel behandelt die Hochofengase und ihre Zusammensetzung. Eine große Menge wertvollen empirischen Materials ist in diesem Abschnitt verarbeitet und mitgeteilt worden. Man ersieht daraus, daß jeder einzelne Hochofen seine individuelle Behandlung erfordert und über welche Fülle persönlicher Erfahrung der Eisenhüttenmann verfügen muß, wenn er den Betrieb in rationeller Weise führen will.

Noch fehlen die theoretischen Grundlagen, welche von vornherein gestatten, die günstigsten Arbeitsbedingungen anzugeben, denn die thermischen Berechnungen, welche man jetzt anzu-stellen pflegt, sind allein dazu nicht ausreichend. Es ist aber mit ziemlicher Sicherheit zu erwarten, daß es in nicht allzu ferner Zeit möglich sein wird, mit Hilfe der Lehre von den chemischen Gleichgewichten die erforderlichen wissenschaftlichen Grundlagen für eine Theorie des Hochofenprozesses aufzustellen. An anderen Stellen hat ja die Lehre von den heterogenen Gleichgewichten dem Eisenhüttenmann und dem Metallurgen schon wertvolle Dienste leisten können. Wir nennen hier die Arbeiten über die Härtung des Stahles und die Untersuchungen über die Legierungen, welche im Laufe der letzten Jahre ausgeführt sind. Vielleicht werden wir schon in der nächsten Auflage des vor-trefflichen Werkes einer allgemeinen Behandlung des Hochofenproblems begegnen.

Es sei noch bemerkt, daß das Buch mit einer

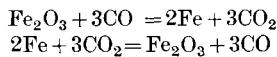
großen Zahl guter Abbildungen versehen ist, welche für den Techniker sicher vom allergrößten Werte sind.

Die zweite Lieferung des dritten Bandes beschäftigt sich mit den Hochofengasen, mit ihrer Ableitung, Reinigung und Verwendung. Das wirtschaftlich wichtigste Problem der Ausnutzung der beträchtlichen Energiemengen der Hochofengase ist jetzt in vollem Umfange gelöst worden. Man verwendet die brennbaren Gase nicht allein zu Heizzwecken, für die Erzeugung von Dampf und heißem Wind, sondern man nutzt sie mit weit besserem Nutzeffekt zum Antrieb von Gasmotoren aus. Diesen Maschinen und ihrer Theorie ist ein längerer Abschnitt gewidmet, ebenso der Wertberechnung der Gichtgase. Auch die gefährlichen Gasexplosionen im Hochofen und den Gasleitungen sind besprochen, die Mittel zu ihrer Vermeidung angegeben.

Ein weiteres Kapitel behandelt das Schicksal der festen Stoffe auf ihrem Wege durch den Hochofen, den Einfluß der Möllerung auf den Gang des Ofens und die chemischen Veränderungen, welche die Beschickung erfährt. Der wichtige Einfluß, welchen die Nebenbestandteile Schwefel und Phosphor, vor allen Dingen Mangan und Silicium auf die Beschaaffenheit des Roheisens ausüben, wird besprochen und die Gesichtspunkte, welche man bei der Herstellung der verschiedenen Sorten von Roheisen zu beachten hat, werden hervorgehoben.

Von großem Interesse ist der Versuch, die chemische Gleichgewichtslehre in die Eisenhüttenkunde einzuführen und die Aufmerksamkeit der Hüttenleute auf diesen neuen aber wichtigen Zweig der Chemie zu lenken. Dieser Versuch ist mit großer Freude zu begrüßen, wenn er auch nicht in allen Punkten als ganz geglückt bezeichnet werden kann.

Die Prinzipien, auf welche es ankommt, hätten wohl etwas klarer hervorgehoben werden können; man muß sich doch in die Lage der Leser versetzen, denen die neuere Entwicklung der Chemie noch völlig fremd ist. Wenn z. B. auf S. 650, bei der Besprechung der umkehrbaren Vorgänge



gesagt wird:

„Wenn nun auch feststeht, daß unter gleichem Druck beide Vorgänge nicht bei gleicher Temperatur stattfinden können, so ist doch notwendigerweise eine Temperatur vorhanden, bei welcher beide Vorgänge sich berühren, aber es liegt auch nahe, anzunehmen, daß nach oben oder unten Temperaturen bestehen werden, bei welchen beide Reaktionen so lange nebeneinander verlaufen, bis der Gleichgewichtszustand eingetreten ist“, so wird jeder zugeben, daß es schwer ist, herauszufinden, was der Autor sagen will. Zweitens können in diesem Falle tatsächlich beide Vorgänge bei gleichem Druck und bei gleicher Temperatur verlaufen, denn die Reaktion ist vom Drucke unabhängig, da das Gasvolumen bei der Oxydation des Kohlenmonoxides zu Kohlendioxyd keinerlei Veränderung erfährt. Ob Reaktion in dem einen oder anderen Sinne erfolgt, hängt lediglich von dem gegenseitigen Verhältnis der beiden Gase ab, es ist dabei

ganz gleichgültig, ob die Gasatmosphäre unter hohem oder niederm Drucke steht.

Diese kleinen Unebenheiten werden in späteren Auflagen sicher ausgeglichen werden, sie sind darauf zurückzuführen, daß die Gleichgewichtslehre in ihrer Anwendung auf den Eisenhochofenprozeß eben noch in den Kinderschuhen steckt.

Es ist eigentlich unnötig zu bemerken, daß den neuesten Erscheinungen auf dem Gebiete der Eisenhüttenkunde bis in die allerletzte Zeit hinein Rechnung getragen ist. So hat z. B. das Verfahren von *G a y a y* zur Trocknung des Windes mit Hilfe von Eismaschinen, über welches der Erfinder Anfang Dezember 1904 berichtet hat, noch Berücksichtigung gefunden.

R. Schenck.

Physiologische Chemie von Dr. med. A. Legahn. Göschen'sche Verlagsbuchhandlung, Leipzig.

M — 80

Die kleine chemische Bibliothek der bekannten „Sammlung Göschen“ hat eine Bereicherung erfahren durch 2 Bändchen, in denen die Grundzüge der physiologischen Chemie behandelt werden. Dr. Legahn hat es verstanden, einen ziemlich ausführlichen und klaren Überblick über das Gebiet zu geben, und hat die neuesten Forschungsergebnisse berücksichtigt.

H.

Das Radium und die Radioaktivität. Allgemeine Eigenschaften und ärztliche Anwendungen. Von Paul Besson. Autorisierte deutsche Ausgabe von Dr. W. von Rüdigier. Leipzig, Verlag von Joh. Amb. Barth. 1905.

Geh. M 3.60; geb. M 4.20

Das Werk ist die Übersetzung der gleich betitelten französischen Schrift von Besson. Wie in dem beigefügten Vorwort von D'Arsonval zum Ausdruck kommt, soll das Werk dazu dienen, weiteren Kreisen, speziell medizinischen, einen Einblick in die Ergebnisse der bisherigen Forschungen auf diesem Gebiete in physikalischer und therapeutischer Hinsicht zu gewähren, zu weiteren Untersuchungen anzuregen und sie zu diesem Zweck mit den allgemeinsten Kenntnissen dieser noch so geheimnisvollen Kraftquelle auszurüsten.

In Anbetracht des Umfangs ist der Inhalt ein außerordentlich reichhaltiger. An die Geschichte der Entdeckung der neuen Strahlungsarten reihen sich an Messungen und quantitative Untersuchungen derselben, sowie die Beschreibung ihrer physikalischen, chemischen und therapeutisch-physiologischen Wirkungen. Ein besonderes Kapitel ist der induzierten Radioaktivität und der Veränderlichkeit dieser Eigenschaft gewidmet. Das Buch klingt aus in einer Betrachtung der Hypothesen betreffs der Natur und Erscheinungen der Emanation, nach deren Studium der Leser sich ein Bild von der großen Bedeutung der besprochenen Entdeckungen für unsere allgemeine Weltauffassung machen kann.

Beck.

Patentanmeldungen.

Klasse: Reichsanzeiger vom 17./4. 1905.

10a. B. 37 532. Ununterbrochen arbeitender Ofen zur Behandlung von Briketts unter Luftabschluß, sowie überhaupt zum **Darren** und **Ver-**

Klasse:

kohlen, bestehend aus nebeneinanderstehenden, abwechselnd oben und unten gegeneinander offenen Kammern, durch welche das Gut mittels endloser Ketten in mehrfachen Auf- und Abwärtswindungen geführt wird. Sächsische Bankgesellschaft Quellmalz & Co., Dresden. 28./6. 1904.

10b. B. 35 058. Vorrichtung zum Mischen von Brikettiergut mit **flüssigem Bindemittel** sowie überhaupt von körnigen oder pulverigen Stoffen mit Flüssigkeiten. Sächsische Bankgesellschaft Quellmalz & Co., Dresden. 21./8. 1903.

10a. C. 12 673. **Verkokungs- oder Abschwelofen** für Briketts, bei welchem die Briketts in mehreren, übereinanderliegenden Reihen von Kammern verkocht und die entstehenden Gase durch Öffnungen der senkrechten Scheidewände zwischen den Kammern abgezogen werden. Compagnie des Charbons et Briquettes de Blanzy et de l'Ouest, Nantes, Frankreich. 22./4. 1904.

12d. D. 15 045. Apparat zum **Filtrieren** unter Luftabschluß. Dr. Paul Dinglinger, Mewe, Westpr. 27./8. 1904.

12e. D. 14 630. Mit zahlreichen Durchbrechungen und Führungen versehene **Wand zum Reinigen** von Gasen und Dämpfen. v. Dolffs & Helle, Braunschweig. 22./4. 1904.

12e. E. 7646. Verfahren zum Reinigen von **Gasen**, insbesondere **Hochfengasen** zum Betreiben von Motoren. Karl Emmerich, Frankfurt a. M., Kettenhofweg 115. 15./5. 1901.

12i. B. 38 018. Verfahren zur Darstellung von haltbaren trockenen **Hydrosulfiten**. Zus. z. Anm. B. 36 574. Badische Anilin- und Soda-Fabrik, Ludwigshafen a. Rh. 5./9. 1904.

12m. C. 12 518. Verfahren zur Verarbeitung von **Erdalkalimetallsulfiden** auf Chloride und Schwefel bzw. Chlorschwefel. Konsortium für elektrochemische Industrie, G. m. b. H., Nürnberg. 22./2. 1904.

12q. A. 10 782. Verfahren zur Darstellung von **1-Diazo-2-oxy- und 2-Diazo-1-oxynaphthalinsulfosäuren** (bzw. deren Anhydriden). Anilinfarben- & Extrakt-Fabriken vorm. Joh. Rud. Geigy, Basel. 4./3. 1904.

12q. F. 18 139a. Verfahren zur Darstellung von **Dianthrachinonimiden**. Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld. 29./10. 1903.

18a. K. 28 035. **Gekühlte Windform** für metallurgische Öfen mit selbsttätiger Anzeigevorrichtung für während des Betriebes entstehende Leckstellen. Hermann Katterfeld, Jekaterinburg, Rußland. 13./9. 1904.

22a. O. 4747. Verfahren zur Darstellung eines **Monazofarbstoffs** für Wolle. Fa. K. Oehler, Offenbach a. M. 16./1. 1905.

22d. C. 12 659. Verfahren zur Darstellung von gelben **Schwefelfarbstoffen**. Chemische Fabriken vorm. Weiler ter-Meer, Urdingen a. Rh. 18./4. 1904.

22h. N. 7179. Verfahren zur Reinigung von **Leinöl** für die Herstellung von Lacken und Firnissen. Dr. Carl Niegemann, Köln a. Rh., Auf dem Berlich 7. 7./3. 1904.

23a. S. 20 190. Verfahren zur Extraktion von **Fettstoffen**. Albert Sachs, Kopenhagen. 28./10. 1904.

30i. H. 31 470. Verfahren zum **Desinfizieren** von **Müll**. Dr. Julius Haedicke, Halensee. 8./10. 1903.

Klasse:

48d. M. 26 017. Verfahren zur Erzielung von roten bis violetten Farbtönen auf **Kupfergegenständen**. Martin Mayer, Mainz, Kaiserstraße 53. 27./6. 1904.

61b. C. 12 566. Verfahren zur Herstellung eines **Kasein** enthaltenden **Feuerlöschmittels**. Continentale Gesellschaft für chemisches Feuerlöschwesen, G. m. b. H., Charlottenburg. 11./3 1904.

75d. D. 14 222. Verfahren zur Herstellung unsichtbarer, mit **wasserlöslichen Farben** gedruckter und durch Wasser sichtbar zu machender **Bilder**. Edmund Doberenz, Leipzig-R., Oststr. 53. 18./12. 1903.

80b. D. 12 892. Verfahren zum Auskleiden von **Zementrohren** mit Asphaltmasse unter Anwendung der Zentrifugalkraft. Fa. F. M. Dalhoff, Borghorst i. W. 9./10. 1902.

85b. D. 13 675. Vorrichtung zum Sättigen von Wasser mit Kalk zum Zwecke der **Wasserreinigung**. Ernest Declercq, Lille, Frankr. 29./5. 1903.

85b. Sch. 21 088. **Wasserreinigungsapparat**, bei welchem die Zuführung der trockenen, pulverförmigen Füllungsmittel durch eine Zuführungswalze bewirkt wird. Carl Schmidt Wien. 28./10. 1903.

Reichsanzeiger vom 20./4. 1905.

4a. G. 18 349. **Gaslampe** zur Erzeugung einer gasglühähnlichen Flamme. Julio Guimaraes, Hamburg, Admiraltätsstr. 16. 1./5. 1903.

4a. St. 8803. Vorrichtung zum Tragen und zur Ortsveränderung aufgehängter **Laternen** und zur **Fernsteuerung** der mit der Laterne verbundenen und mit ihr an der Ortsveränderung teilnehmenden Absperr- und Verteilungsvorrichtung für den **Leuchtstoff**. Carl Stocker, Stuttgart, Schützenstr. 25. 5./4. 1904.

4c. B. 36 089. **Ventil** zur Regelung des **Gaszufusses** bei Brennern, insbesondere Gruppenbrennern. Tom Brabson, Borough of Brooklyn, City of Neu-York, und George Conrad Cook, Borough of Manhattan, City of Neu-York, V. St. A. 10./7. 1903.

4g. W. 22 939. **Lampe** für hängendes **Gasglühlicht**. Louis Wolff, Berlin, Münchenerstr. 8. 5./11. 1904.

6a. L. 19 244. Verfahren zum Trocknen, Darren und Rösten von gekeimtem und ungekeimtem **Getreide**. Brauerei Groß-Crostitz, A.-G., Leipzig. 19./2. 1904.

8a. F. 19 293. **Bürstvorrichtung** für Faden- schlichtmaschinen. George Albert Fredenburgh, Pawtucket, V. St. A. 15./9. 1904.

8a. K. 28 015. **Walzenwalze** mit zwei Oberwalzen. Max Kemmerich, Aachen, Maxstr. 4. 12./9. 1904.

8c. H. 34 389. **Waschmaschine** für zylindrische Bürsten (Farbauftragbürsten). Karl Hempel und Franz Werteker, Liesing bei Wien. 22./12. 1904.

12d. G. 17 579. Einrichtung zum **Filtrieren** von unter Druck stehenden **Flüssigkeiten**. Samuel Groß und Ganz & Comp., A.-G., Budapest. 6./11. 1902.

12e. D. 13 355. Verfahren zum **Abkühlen** von **Gasen**. Deutsche Solvay-Werke, A.-G., Bernburg. 25./2. 1903.

12o. A. 10 820. Verfahren zur Darstellung von **Dipropyl-acet-p-phenetidin**. A.-G. für Anilinfabrikation, Berlin. 19./3. 1904.

Klasse:

12o. F. 18 863, 19 025, 19 028, 19 093. Verfahren zur Darstellung von **m-Tolylsemicarbazid**. Zus. z. Ann. F. 18 281. Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld. 14./5. 1904.

12p. F. 18 627. Verfahren zur Darstellung von **Sulfosäuren** der Aminobenzoylthiazolverbindungen. Dieselben. 5./3. 1904.

12p. F. 18 712. Verfahren zur Darstellung von **Dialkylbarbitursäuren**. Dieselben. 29./3. 1904.

12q. B. 37 059. Verfahren zur Darstellung von **Oxäthylanilin** und anderen aromatischen Oxäthylaminoverbindungen. Badische Anilin- und Soda-Fabrik, Ludwigshafen a. Rh. 29./4. 1904.

12q. F. 18 599. Verfahren zur Darstellung von **1, 4, 8-Trioxanthrachinon**. Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld. 2./3. 1904.

12q. F. 18 687. Verfahren zur Darstellung von **p-Nitro-a-oxanthrachinonen**. Dieselben. 22./3. 1904.

15k. A. 10 661. Verfahren zur gleichzeitigen Herstellung von **Original** und **Kopie** mittels Schreibfeder, Schreibmaschine und dgl. Max Abrahamsohn, Berlin, Solmsstr. 47. 26./1. 1904.

17f. K. 28 026. Kühl- und Wärmeverrichtung für **Flüssigkeiten**. W. Kirschbaum, Essen, Ruhr, Grabenstr. 72. 9./9. 1904.

22a. A. 10 917. Verfahren zur Darstellung von **Monoazofarbstoffen** für Wolle. Anilinfarben- & Extrakt-Fabriken vorm. Joh. Rud. Geigy, Basel. 25./4. 1904.

22a. B. 34 845. Verfahren zur Darstellung von **o-Oxyazofarbstoffen** aus 2, 4-Dichlor-1-naphthylaminsulfosäure. Zus. z. Pat. 153 289. Badische Anilin- und Soda-Fabrik, Ludwigshafen a. Rh. 20./7. 1903.

22a. F. 19 216. Verfahren zur Darstellung eines **Monoazofarbstoffs** für Farblacke. Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning, Höchst a. M. 23./8. 1904.

22d. F. 17 781. Verfahren zur Darstellung eines gelben **Baumwollfarbstoffs**. Dieselben. 15./7. 1903.

22g. M. 26 302. Teer- und Asphaltmassen zur Herstellung von **Kitten**, **Platten** und dgl. F. C. Matthies & Cie., Erbach i. Odenwald. 5./11. 1904.

23f. W. 22 403. Form- und Kühlvorrichtung für **flüssige Seifenmasse**, bei der der Boden zwecks Entfernung des erstarrten Seifenblocks gehoben wird. Weber & Seeländer, Helmstedt. 21./6. 1904.

34l. T. 9489. Vorrichtung zur Verhütung von Entzündungen im Schutzrohr bei Gefäßen für **feuergefährliche Flüssigkeiten**. Ignaz Timar, Berlin, Plan-Ufer 17. 24./2. 1904.

39a. F. 19 240. Vorrichtung zum Aufblasen von **Kautschukhüllen** in der Kleinluftballon-, Kautschukspielwarenindustrie usw. mittels **Druckluft**. Fa. Luigi Fortuna, Ginnheim bei Frankfurt a. M. 29./8. 1904.

40a. M. 25 155. **Muffel** mit Luftzuführungsöffnungen für **Probieröfen**. The Morgan Crucible Company Limited, Battersea, England. 17./3. 1904.

42h. C. 12 727. Sphärisch, chromatisch und komatisch korrigiertes **photographisches Doppelobjektiv** mit anastigmatischer Bildfeldebnung. Dr. Franz Cobitz, Regen, Bayr. Wald. 7./5. 1904.

Klasse:

45l. K. 27 490. Verfahren zur Herstellung eines Mittels zur **Vertilgung** der **Blutlaus** und anderer tierischer Pflanzenschädlinge. Arthur Kahl, Würzburg, Ludwigstr. 29. 6./6. 1904.

46e. L. 19 302. **Doppelwandige Gußkörper**, bei welchen die infolge verschiedener Erwärmung auftretenden schädlichen Spannungen be seitigt sind. Anton Lippert, Pankow bei Berlin. 2./3. 1904.

46e. M. 25 586. **Carburator** für Gaskraftmaschinen. Ch. Moisson, Lyon. 3./6. 1904.

47b. H. 34 612. Einrichtung zur Verminderung des **Reibungsverlustes** bei Körpern, die in **Gasen** oder **Flüssigkeiten** kreisen. Franz Herles und Josef Novak, Prag. 30./1. 1905.

48d. T. 9710. Verfahren und Vorrichtung zum Ätzen von **Metallplatten** mit Hilfe eines fein verteilten Flüssigkeitsstrahles. W. G. Thorpe, Los Angeles und Ch. W. Fischer, St. Paul, Minnesota, V. St. A. 2./6. 1904. Priorität vom 4./6. 1903. Vereinigte Staaten von Amerika.

54e. P. 16 661. Einrichtung zum Füllen der Form für Pressen zur Herstellung von gemusterten Platten, Paneelen usw. aus **Papierstoff** und dgl. Thomas John Palmer, Lancaster, Engl. 2./5. 1904.

55b. B. 37 320. Verfahren zur Verarbeitung von **Holz** für die **Papierfabrikation**. Ernst Bergerhoff, Ober-Leschen. 1./6. 1904.

57b. P. 15 466. Verfahren zur Herstellung von **Kaseineulsionen** für photographische Zwecke. Protalbin-Werke, A.-G., Dresden. 16./11. 1903.

57c. B. 37 505. Vorrichtung zum Entwickeln von photographischen **Filmbändern**, bei welchen der Film spiralförmig aufgewunden wird. Jonathan Millard Brainard, Rome, V. St. A. 25./6. 1904.

57e. L. 19 734. Photographische **Flachkopiermaschine** mit auf- und abbewegter Preßplatte. Otto Lienkampf, Leipzig-Rudnitz, Johannis allee 9 und Dr. Gustav Schmies, Bachgaden-Wädensweil. 22./6. 1904.

78c. P. 15 767. Verfahren zur Herstellung von **Ammoniaksalpetersprengstoffen**. Fa. G. Roth, Wien. 19./2. 1904.

80a. D. 14 539. Verfahren und Vorrichtung zur Herstellung von **Hohlkörpern** nach Patent 150 296 aus tonhaltigen Massen. Zus. z. Pat. 150 296. Emile Dor-Delattre, Budel, Holl. 28./3. 1904.

89h. W. 21 410. Verfahren zur Überführung von **Rohzuckern**, **Nachprodukten** und **Melassen** der Rübenzuckerfabrikation in konsunfähigen **Sirup**. A. Wohl, Bleibtreustr. 49 und Alex. Kollrepp, Holtzendorfstr. 6, Charlottenburg. 13./11. 1903.

Eingetragene Wortzeichen.

Apfelin, **Iggam-Norbo**, **Norbo** für chemisch-technische Präparate, Nahrungs- und Genußmittel usw. Maggi, G. m. b. H., Singen (Baden) und Berlin.

Copayl für chemische und pharmazeutische Präparate usw. Knoll & Co., Ludwigshafen a. Rh.

Dr. Bour's Magen-Doppelkapsel für Medikamentenkapseln. Dr. J. P. Bour, Trier.

Eupurol, **Puronal** für pharmazeutische Produkte usw. Haarmann & Reimer, Chemische Fabrik zu Holzminden, G. m. b. H., Holzminden.

Faunna für Lederkonservierungspräparate usw. Gebrüder Kröner, Berlin.

Jodella für Lebertran. W. Lahußen, Bremen.

Möve für Glühkörper. Chemische Fabrik Dr. Willy Saulmann, G. m. b. H., Berlin.

Munition für chemisch-technische Präparate, Nahrungs- und Genußmittel usw. H. Trüller, Celle.

Mußdran-Würze für chemisch-technische, pharmazeutische Präparate, Nähr- und Genußmittel usw. Max Elb, G. m. b. H., Dresden.

Pflugs Argentina-Weiß für Malerfarbe, Oberrheinische Kreide- und Kittwerke, Carl Pflug, Straßburg i. E.

Porellith für Zahnfüllungen. Dr. Speier & von Karger, Berlin.

Pudel für chemische Präparate usw. Aug. Luhn & Co., G. m. b. H., Barmen.

Rautendelein für chemisch-pharmazeutische Präparate. M. Schmidt & Co., Altona-Ottensen.

Rudin für chemisch-technische Produkte. C. Gentner, Göppingen, Württ.

Scheck für chemisch-technische Präparate, Nahrungs- und Genußmittel usw. H. Trüller, Celle.

Sugrina für Imprägnierungsmittel. R. Matthiesen, Hannover.

Timur für photographisches Papier usw. Gebrüder Huber, Winterthur (Schweiz).

Ulanka für chemisch-technische Produkte. C. Gentner, Göppingen, Württ.

Antiluinf. Heilmittel. Dr. Max Piorkowski, Berlin.

Antifungin für Isoliermaterial. Fa. Heinrich A. Brandt, Hamburg.

Antisol für Imprägnierungsmittel usw. F. Wendtland, Kolberg.

Amole für Seifen und Parfümerien. Martin Schröder & Co., Hamburg.

Brolon für pharmazeutische Präparate usw. Chemische Fabrik von Heyden, A.-G., Radebeul bei Dresden.

Byrolin für chemisch-technische, pharmazeutisch-kosmetische Präparate usw. Dr. Graf & Co., Berlin.

Citrophoron für diätetische Nährmittel. Chemisch-pharmazeutische und Essenzen-Fabrik, G. m. b. H., Berlin.

Dapagol für Petroleum und Petrolcumprodukte. Deutsch-Amerikanische Petroleum-Gesellschaft, Hamburg.

Dapga für Petroleum und Petroleumprodukte. Dieselen.

Electro-Emaillon für Isolierlacke. B. Paege & Co., Berlin.

Ferrodur für Härtemittel. Cyanidgesellschaft m. b. H., Berlin.

Hatmaker für Milchprodukte usw. James Robinson Hatmaker, Paris, Zweigniederlassung Berlin.

Helios für Farben, Blattmetalle usw. Mulzer & Schöffel, Nürnberg.

Hysterol für pharmazeutische Präparate. G. Pohl, Schönbaum bei Danzig.

Iolon für pharmazeutische Präparate usw. Chemische Fabrik von Heyden, A.-G., Radebeul bei Dresden.

Kluges Kristall-Oberschaal-Seife für harte Seifen. Kluge & Co., Magdeburg.

Lakyl für chemisch-pharmazeutische Präparate. Ernst Freyberg, Delitzsch.

Mammut für Getreidepreßhefe. Fa. J. Braasch, Neumünster i. H.

Müglitzol für chemische, medizinische, kosmetische Produkte usw. Chemische Werke Mügeln bei Dresden, G. m. b. H., Mügeln bei Dresden.

Nogin für Ledercreme usw. Chemische Fabrik Eisendrath, G. m. b. H., Mettmann, Rheinl.

Schäffers Kesselschutz für Kesselsteinlösungs- und Verhinderungsmasse. H. Schäffer, Dresden.

Semperoleum für imprägniertes Holz. „Freilassing Parkett“, G. Wrede & Co., G. m. b. H., Freilassing.

Sinacid für chemische Produkte usw. Molkereitechnisches Institut, Sichler & Richter, Leipzig.

Tropoid für Dachpappen, Anstrichmasse usw. H. Christen, Rostock i. M.

Tulbin für pharmazeutisch-chemische Produkte usw. A. H. Rasche, Berlin.

Amidopyrin für chemisch-pharmazeutische Präparate. A.-G. Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning, Höchst a. M.

Argyronid für Farben. P. Dobler, München.

Autofit für Seifen, Waschmittel usw. Aug. Luhn & Co., G. m. b. H., Barmen.

Backhilfe für chemische, technische, pharmazeutische Präparate, Nahrungs- und Genußmittel usw. Fa. Arnold Holste Wwe., Bielefeld.

Biederts-Ramogen für Milchpräparat. Deutsche Milchwerke, Zwingenberg (Hessen).

Brausselin für Seifen, Waschpulver usw. O. & R. Brauss, Remscheid.

Butyrosot für Butterkonservierungsmittel. M. Zeh, Dorndorf bei Dornburg a. S.

Bügelhilfe für technische und chemische Präparate usw. Fa. Arnold Holste Wwe., Bielefeld.

Deciquid für Arzneimittel. Dr. A. Rieche & Co., G. m. b. H., Bernburg, Anhalt.

Dr. Bechers Reinol für Fleckenwasser usw. Fa. August Brückner, Pulsnitz i. S.

Enpegol für Lösungen für photographische und katatypische Zwecke. Neue Photographische Gesellschaft, A.-G., Berlin-Steglitz.

Ferrisozon für Eisenpräparate. W. Hoffmann, Aachen.

Formysol für Parfümerien, Seifen usw. Th. Hahn & Co., Schwedt a. O.

Glückspiel für diverse Chemikalien, Nahrungs- und Genußmittel. H. Trüller, Celle.

Gonorin für chemisch-technische Präparate, Nahrungs- und Genußmittel. E. Lahr, Würzburg.

Ignifort für Hartguß. Zwickauer Gußwerke, G. m. b. H., Zwickau-Pöhlitz.

Leukrol für pharmazeutisches Präparat. Chemische Fabrik Erfurt, G. m. b. H., Erfurt-Ilversgehofen.

Lipsia-Kleister für Klebstoffe. Otto Starcke & Co., Leipzig-Lindenau.

Loreine für Riechstoffe, chemische Produkte. A.-G. für Anilin-Fabrikation, Berlin.

Minerva für Leim, Leim- und Farbenindustrie von H. Marcus & Co., Hamburg.

Mulgol für Arzneimittel und pharmazeutische Präparate. Chemische Fabrik von Heyden, A.-G., Radebeul bei Dresden.

Neutrazink für Kesselspeisewasserreinigungs-mittel. Fa. J. D. Flügger, Hamburg.

Neocolle für Leim. Otto Starcke & Co., Leipzig-Lindenau.

Purana für Gerstenkleie. Fa. Hans Boettcher, Hamburg.

Purol für Gasreinigungsmittel. K. E. Rosenthal. Berlin.

Ravasia für Farbstoffe, chemische Produkte, Leopold Cassella & Co., G. m. b. H., Frankfurt a. M.

Revolver-Marke für Stahl. Rudolf Schmidt & Co., Wien.

Roman für Seifen, Parfümerien, Desinfektions-mittel usw. Sunlight Seifenfabrik, G. m. b. H., Rheinau-Mannheim.

Stol für Glühlampenstrümpfe. Theiner & Janowitz, Hamburg.

Talit-Talite für Kieselgurpräparate usw. Vereinigte Norddeutsche und Dessauer Kieselgur-Gesellschaft Rheinhold & Co., Hannover.

Uarda für Farbstoffe, chemische Produkte usw. Leopold Cassella & Co., G. m. b. H., Frankfurt a. M.

Urtil für kosmetische, pharmazeutische Präparate, diätetische Nährmittel usw. P. Garms, Leipzig.

Verdandi für Seifen, Parfümerien usw. Waldheimer Parfümerien- und Toilettenseife-Fabrik A. H. A. Bergmann, Waldheim i. S.

Wildhagen für medizinische und pharmazeutische Präparate, Nahrungs- und Genussmittel. A. Wildhagen & Co., Kitzingen a. M.

Widenmannsche Appretur-Masse für Appreturmittel. Fa. Georg Widenmann, M.-Gladbach.

Patentliste des Auslandes.

Apparat zur Erzeugung von **Acetylen**. Mac Conechy. Engl. 27 779/1904. (Veröffentl. 20./4.)

Kontinuierlicher Generator für die Erzeugung von **Acetylen**. Doherty, Peyton & Craig. Engl. 10 409/1904. (Veröffentl. 20./4.)

Akkumulatoren. W. Gardiner, Chicago. Belg. 182 805, 182 806, 182 807, 182 810, 182 811, 182 812. (Ert. 15./3.)

Neues Verfahren zur Herstellung von **Alkohol**, Bieren, Hefen, Maltosen und Glukosen. P. Vermeylen, Baesrode. Belg. 182 950. (Ert. 15./3.)

Extraktion von **Aluminium** oder anderen Metallen. Henry S. Blackmore, Mount Vernon, N. Y. Amer. 786 244. (Veröffentl. 28./3.)

Herstellung neuer **Amidothioalphyderivate** und neuer Farbstoffe aus denselben. Ges. für chem. Industrie, Basel. Engl. 7363/1904. (Veröffentl. 20./4.)

Extraktion von reinem **Anthracen** aus Rohanthracen. E. Votocek und V. Vesely. Frankr. 349 337. (Ert. 16.—22./3.)

Herstellung von Abkömmlingen der **Barbitursäure**. A.-G. für Anilin-Fabrikation. Engl. 11 259/1904. (Veröffentl. 20./4.)

Herstellung von **Baumaterialien**, Wärmeisoliermaterialien und dgl. Jenequel & Hayn. Engl. 9680/1904. (Veröffentl. 20./4.)

Herstellung von **Bleidithionat**. A.-G. Betts, Troy, N. Y. Amer. 785 791. (Veröffentl. 28./3.)

Herstellung von **Bor** durch Elektrolyse. John A. Lyons und Edward C. Broadwell, Chicago, Ill. Amer. 785 962. (Veröffentl. 28./3.)

Erzeugung von **Brenngas** aus kohlenwasserstoffhaltigem und anderem festen Brennmaterial. Thwaites. Engl. 7347/1904. (Veröffentl. 20./4.)

Unendzündliches **Celluloid**. P. Germanin. Frankr. 349 292. (Ert. 16.—22./3.)

Neuerungen an **Chlorat-** und **Nitratsprengstoffen**. E. Louis, Houilles (Frankreich). Belg. 182 825. (Ert. 15./3.)

Herstellung von **Dialkylbarbitursäuren**. Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co. Frankr. 349 320. (Ert. 16.—22./3.)

Verfahren zum Überziehen von **Eisen-, Stahl-Gussäulenflächen** auf elektrolytischem Wege mit einem anderen Metall. P. de Breuck & Fontenau, Gand. Belg. 182 796. (Ert. 15./3.)

Elemente für elektrische Batterien. W. Gardiner, Chicago. Belg. 182 809. (Ert. 15./3.)

Elektrisches Isoliermaterial. Matthew & Co., Vallorbe (Schweiz). Belg. 182 726. (Ert. 15./3.)

Elektrode für elektrische Öfen. F. Price, C. Coques, G. Marshall. Amer. 785 832. Übertr. Union Carbide Co. (Veröffentl. 28./3.)

Reduzieren von **Erzen**. Dennis R. Robertson, Leadville, Colo. Amer. 786 051. (Veröffentl. 28./3.)

Apparat zur Herstellung von **Extrakten** u. dgl. Lloyd. Engl. 25 216/1904. (Veröffentl. 20./4.)

Weiße Farbe. Gibaud & Bang. Engl. 27 757/1904. (Veröffentl. 20./4.)

Herstellung von **Farblacken**. Badische Anilin- und Soda-Fabrik. Engl. 10 895/1904. (Veröffentl. 20./4.)

Violetter **Farbstoff**. Oskar Bally. Amer. 786 085. Übertr. Badische Anilin- und Soda-Fabrik, Ludwigshafen a. Rh. (Veröffentl. 28./3.)

Herstellung neuer **Farbstoffe** aus Farbstoffen der Oxazinreihe. Farbwirke vorm. L. Durand, Huguenin & Co. Engl. 3497/1905. (Veröffentl. 20./4.)

Herstellung von **Fettsäureestern**. J. Lehmann, Neerpelt. Belg. 181 194. (Ert. 15./3.)

Apparat zum Anreichern von **Gas** oder Carburierten von Luft. The Economy Patent Manufacturing Company, Denver (V. St. A.). Belg. 182 795. (Ert. 15./3.)

Herstellung von brennbarem **Gas** aus Torf. Whitfield. Engl. 1738/1904. (Veröffentl. 20./4.)

System für die Verbrennung von **Gas**. James H. Herrit, Philadelphia, Pa. Amer. 786 032. (Veröffentl. 28./3.)

Gaserzeuger. Lyman. Engl. 9668/1904. (Veröffentl. 20./4.)

Gaserzeuger und Herstellung von Gas. Radcliffe. Engl. 7592/1904. (Veröffentl. 20./4.)

Gasretorten. Robert Dempster & Sons Ltd. und Scott. Engl. 10 926/1904. (Veröffentl. 20./4.)

Verfahren und Apparat zur Erzeugung von **Glas**. Richardson. Engl. 9776/1904. (Veröffentl. 20./4.)

Gewinnung und Destillation von **Glycerin** aus Seifenunterlagen. W. Garriges. Frankr. 349 352. (Ert. 16.—22./3.)

Extraktion von **Glycerin**. Syndicat International des Producteurs des Glycerines. Frankr. 349 380. (Ert. 16. bis 22./3.)

Maschine zum Trennen von **Gold**, von Sand usw. Charles O. Michaelson, Saltlake City, Utah. Amer. 785 819. (Veröffentl. 28./3.)

Verfahren und Apparat zur elektrischen Herstellung von **Gufleisen**, besonders für die Stahlfabrikation. Soc. Electro Métallurgique Française. Engl. 6468/1904. (Veröffentl. 20./4.)

Herstellung zyklischer **Harnstoffe** oder Pyrimidine. E. Merck. Frankr. 349 353. (Ert. 16.—22./3.)

Verfahren **Häute** undurchdringlich zu machen und zu verstärken. E. Laurent, Cureghem. Belg. 182 844. (Ert. 15./3.)

Holzdestillationsanlage. Charles M. Palmer, New London, N. C. Amer. 786 144. (Veröffentl. 28./3.)

Verbessertes Verfahren zum Drucken mit **Indanthren** und **Flavanthren**. Farbwirke vorm. Meister Lucius & Brüning. Frankr. 349 376. (Ert. 16.—22./3.)

Herstellung von **Indigoweiß**. Badische Anilin- und Soda-Fabrik. Frankr. 349 379. (Ert. 16.—22./3.)

Entvulkанизierung von **Kautschuk**. A.-S. Gummii - Regenerations societet

(System Resen - Steentrup), Kopenhagen. Belg. 182 699. (Ert. 15./3.)

Verfahren zur Extraktion von **Kautschuk**. M. Marx, Heidelberg. Belg. 181 266. (Ert. 15./3.)

Herstellung von **Kohlenstofftetrafluorid**. John A. Lyons und Edward C. Broadwell, Chicago, Ill. Amer. 785 961. (Veröffentl. 28./3.)

Herstellung isolierter elektrischer **Leiter** und Apparate dafür. Siemens Bros. & Co., Ltd. und Dieselhorst. Engl. 15 772 1904. (Veröffentl. 20./4.)

Reinigung oder Entschwefelung von **Leuchtgas**. Maréchal. Engl. 28 765/1904. (Veröffentl. 20./4.)

Erzeugung von **Metallen** und **Legierungen**. Henry S. Blakemore, Mount Vernon, N. Y. Amer. 786 185. (Veröffentl. 28./3.)

Elektrisches Niederschlagen von **Metallen**. D. Kendall. Amer. 786 221. Übertr. Edward N. Dickerson, Stovall, N.-C. (Veröffentl. 28./3.)

Raffination von **Metallen**. Nau. Engl. 9482/1904. (Veröffentl. 20./4.)

Verfahren zum Ätzen von **Metallplatten** durch Elektrolyse. Streckner & Streckner. Engl. 21 322/1904. (Veröffentl. 20./4.)

Reinigung von rohen **Metallen**. John B. Nau, Neu - York. Amer. 786 048. (Veröffentl. 28./3.)

Trennen der Gangart von metallhaltigen **Mineralien**. H. L. Sulman, H. F. K. Picard und J. Ballot, London. Belg. 182 766. (Ert. 15./3.)

Verfahren zum Schützen von **Nitroglycerinsprengstoffen** gegen Gefrieren. Westfälisch-Anhaltische Sprengstoff A.-G., Berlin. Belg. 182 706. (Ert. 15./3.)

Verfahren zum Behandeln von **organischen Abfällen**. J. L. F. Garrigou, Paris. Belg. 182 783. (Ert. 15./3.)

Verfahren der Zubereitung natürlicher getrockneter **Pflanzen** zum Bleichen und Färben. Seibt & Becker. Frankr. 349 323. (Ert. 16.-22./3.)

Gleichzeitige Herstellung von assimilierbarem **Phosphat**, Sulfaten, Bisulfiten, Hyposulfiten, flüssiger schwefliger Säure, Schwefelsäure-anhydrid und anderen Schwefelverbindungen aus Mineralphosphaten und Schwefelerzen. L. Tilkkin, Lüttich. Belg. 182 972. (Ert. 15./3.)

Verfahren **arme Phosphate** anzureichern. G. Lebeau, Schaeerbeek. Belg. 182 884. (Ert. 15./3.)

Pottaschanslangeapparat für Rohwolle. Bernhardt. Engl. 11 736/1904. (Veröffentl. 20./4.)

Herstellung von **Quarzglas**. W. C. Heraeus. Engl. 3906/1905. (Veröffentl. 20./4.)

Verfahren chemische Reaktionen vermittels **Quecksilberdampfbogen** zu leiten. General Electric Co., Engl. 10 881/1904. (Veröffentl. 20./4.)

Herstellung von **Salpetersäure**. H. H. Niedenführ, Halensee bei Berlin. Belg. 182 680. (Ert. 15./3.)

Schmelzofen. P. Healey. Amer. 786 821. Übertr. James J. Ireland und Avery Buckingham, Campid, Colo. (Veröffentl. 28./3.)

Herstellung eines gelben **Schwefeltarbstoffes**. Chemische Fabriken vorm. Weiler ter Meer. Engl. 5449/1904. (Veröffentl. 20./4.)

Herstellung von **Seife**. De Sales. Engl. 1292/1904. (Veröffentl. 20./4.)

Behandlung von **Stahl** und Panzerplatten. Engels. Engl. 12 098/1904. (Veröffentl. 20./4.)

Herstellung von **Stahl** durch den basischen Bessemer Prozeß. Massenez. Engl. 19 053 1904. (Veröffentl. 20./4.)

Färben natürlich kompakter kristallinischer **Steine**. Adolf Wultze. Amer. 786 082 und Belg. 182 721. Übertr. Chemisch Technische Fabrik Dr. Alb. Brandt & Co., G. m. b. H., Charlottenburg. (Veröffentl. 28./3.)

Verfahren zur Erzielung **vollständiger Verbrennung** von Brennmaterialien. James B. Barrett, Washington D. C. Amer. 786 243. Übertr. International Boiler Improvement Co., Pierre S. D. (Veröffentl. 28./3.)

Herstellung geformter Gegenstände aus **zelluloseestern** der Fettsäuren. J. Leemans, Neerpelt. Belg. 181 258. (Ert. 15./3.)

Zentrifuge. Gustav ter Meer, Hannover. Amer. 785 818. (Veröffentl. 28./3.)

Herstellung von **Ziegeln** aus **Kohle**- oder **Koksabfällen**. Johann Hammerschlag, Straßburg, Hermann S. Gerdes jun. und Oskar Droske, Bremen. Amer. 786 028. (Veröffentl. 28./3.)

Extrahieren von **Zucker** aus Melasse mit Hilfe eines neuen Produktes. R. Battistoni und R. Rotelli, Ancone. Belg. 182 690. (Ert. 15./3.)

Verfahren zum kontinuierlichen Kochen von **Zuckerlösungen** bis zur Kristallisation. W. Wittkowicz, Kiew. Belg. 182 791. (Ert. 15./3.)

Apparat zur Extraktion von **Zuckersaft**. Joseph Rige y, Neu - York. Amer. 786 154. (Veröffentl. 28./3.)

Zündholz. Bartholome Jacob, Neu-Rochelle, N. Y. Amer. 12 332. (Reissue.) (Veröffentl. 28./3.)

Verein deutscher Chemiker.

Neu-Yorker Zweigverein Deutscher Chemiker.

Sitzungsberichte für das erste Vierteljahr 1905.

In den ersten 3 Monaten des neuen Vereinsjahres kamen die folgenden Vorträge zu Gehör:

Am 20./1. Alan A. Claflin: „Schnellgerbeverfahren für Sohlenleder“. Edward C. Worden und John Moton: „Herstellung von Normallösungen“. Martin L. Griffin: „Über die gebräuchlichsten Methoden zur Entnahme von Warenmustern“.

Am 24./2. H. Schweitzer: „Synthetischer Moschus und seine Geschichte“. C. Richardson und C. N. Forest: „Tetra-

chlorkohlenstoff als Lösungsmittel der Bestandteile des Bitumens“. Wilton G. Berry: „Tannin und Gerbmaterialien vom Standpunkte des Zolltarifs“. „Eine afrikanische Baumrinde“, mit Demonstration.

Am 24./3. Diskussion über den Wert und die Verwendung von Gas zur Kraftzeugung. I. Besprechung der verschiedenen in Frage kommenden Gase: Hochofen-, Koks-, Leucht-, Naturgase usw. Herren W. F. Case; C. G. Atwater. II. Praktische Verwertung dieser Gase zur Kraftzeugung. Herren W. A. Giles, A. C. Humphreys, F. Meyer, Oskar Nagel, F. Schniewind, Ed. A. Uhling.

Diese Vorträge erregten allgemeines Interesse und gaben Anlaß zu lebhaften Debatten; besonders der Märzvortrag hatte eine außergewöhnlich große Anzahl unserer Mitglieder herbeigezogen und führte zu sehr interessantem Meinungsaustausch zwischen einzelnen Fachgenossen.

Von den übrigen Vorträgen verdient die eingehende Besprechung der Geschichte und Darstellung des künstlichen Moschus durch unseren Vorsitzenden, Herrn Dr. H. Schweitzer, Erwähnung, besonders da an Hand von zahlreichen Proben der Vortrag zu einem sehr anschaulichen wurde.

Die sich an den wissenschaftlichen Teil der Sitzungsabende anschließende „Kneipe“ übte wie früher, so auch im neuen Vereinsjahre große Anziehungskraft auf die Mitglieder sowohl, wie auch auf viele befreundete Fachgenossen aus und brachte viele der Herren in näheren, persönlichen Verkehr. Von den zahlreichen amerikanischen und europäischen Gästen seien erwähnt die Herren: Dr. Edward Ullrich (Farbwerke Höchst a. M.), Dr. Martin (Vereinigte Pulverfabriken).

Das Stellennachweiskomitee hatte erfreulicherweise wiederum einige schöne Erfolge seiner Arbeit zu berichten.

Gustav Drobeggi.

Bezirksverein Sachsen-Thüringen.

Sonntag, den 26./3., vormittags 11 Uhr, fand im Hörsaal des Chemischen Laboratoriums, Leipzig, Liebigstr. 18, die 19. Wanderversammlung statt, die sich eines regen Besuches erfreute.

Der Vorsitzende, Prof. Dr. Rassow, eröffnete die Versammlung mit einigen geschäftlichen Mitteilungen.

Sodann erhielt Herr Dr. Julius Loeyy-Berlin, das Wort zu seinem Vortrage: „Die Goldgewinnung in Transvaal“, mit Experimenten. Die aus eigener Erfahrung gewonnenen Kenntnisse über die geologischen, chemischen und ökonomischen Verhältnisse des Goldlandes wußte der Vortragende uns in interessanter, durch Lichtbilder veranschaulichter, Weise mitzuteilen. Es mag noch darauf hingewiesen werden, daß der Inhalt des Vortrages auch für weitere Kreise von Interesse ist, so daß sich der Vortragende entschlossen hat, ihn demnächst in unserer Zeitschrift zu veröffentlichen.

Den zweiten Vortrag hielt Herr Prof. Dr. Bodenstein über

„Nernst-, Osmium- und Tantallampe“.

An der Hand zahlreicher, größtenteils von den herstellenden Firmen zur Verfügung gestellten Modelle gab er einen Überblick über die Herstellungsweise und die spezifischen Eigenschaften der drei Lampensysteme, um zum Schluß einen Vergleich der Kosten der Beleuchtung bei diesen modernen Glühlampen gegenüber der alten Kohlelampe vorzunehmen. Diese Data enthält folgende Tabelle.

Es kosten 100 Kerzen bei 2000 Brennstunden:

	Kohle	Nernst	Osmium	Tantal
Installierte Lampen	3	1	3	3 Stück
Nutzdauer	500	500	2000	500 Brennstund.
Lampenersatz	12	4	3	12 Stück
Stück	0,50	1,50 ¹⁾	5,00	4,00 M
Kosten des Lampen-				
ersatzes	6,00	6,00	15,00	48,00 „
Energie pro Kerze	3,5	1,0	1,5	1,5 Watt
Energie pr. 200000 K.-				
Stunden	700	200	300	300 KW.-
				Stund.
Energie- (a) ²⁾	490	140	210	210 M
Kosten (b)	350	100	150	150 „
(c)	140	40	120	120 „
Gesamtkosten a)	496	146	225	258 „
(Energie- b)	356	106	165	198 „
Lampenersatz c)	146	46	135	168 „

Mit dem jüngsten und zugleich eigenartigsten Kinde der Beleuchtungsindustrie, der Schottischen *Violiampe*, machte uns der Vertreter des Glaswerkes Schott und Söhne, Jena, Herr Dr. Schaller, bekannt.

Redner gab in kurzen Zügen eine Beschreibung der Lampe und führte ihre Handhabung und die des dazu gehörigen Stativs vor. Im übrigen deckt sich das Vorgetragene im wesentlichen mit dem Inhalt der Abhandlung über den gleichen Gegenstand von Dr. Schott, die in Nr. 16 dieser Z. erschienen ist.

Röhrig.

¹⁾ Nur Brenner, da die übrigen Lampenteile keiner erheblichen Abnutzung unterliegen.

²⁾ a) 1 Kilowattstunde = 70 Pf, b) = 50 Pf, c) = 20 Pf.

Hauptversammlung 1905.

Die diesjährige Hauptversammlung findet vom Donnerstag, den 15. Juni bis Sonnabend, den 17. Juni d. J. in Bremen statt.

Anträge, die auf der Hauptversammlung zur Verhandlung kommen sollen, müssen sechs Wochen vor derselben beim Vorsitzenden eingereicht sein (Satz 14), also bis spätestens Mittwoch, den 3. Mai.

Satzungsänderungen bedürfen eines von 10 % der Mitgliederzahl unterstützten Antrages, der zwei Monate vor der Hauptversammlung beim Vorstande eingebracht werden muß (Satz 19), also bis spätestens Donnerstag, den 12. April.

Vorträge für die Hauptversammlung sind bei dem Geschäftsführer FRITZ LÜTY in Halle-Trotha anzumelden.

Der Vorstand.